

STADTVERTRETUNG DER  
LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN  
7. Wahlperiode

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Fraktion**  
Am Packhof 2 - 6, D - 19053 Schwerin  
Tel.: 0385 / 5452970

Schwerin, 09.03.2020

### **ANFRAGE**

der Fraktion-Bündnis 90/DIE GRÜNEN gemäß § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung für die  
Landeshauptstadt Schwerin

### **Verkehrliche Maßnahmen Weststadtcampus**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
in Bezug auf die Präsentation des Fachdienstes Verkehrsmanagement „Verkehrliche  
Maßnahmen Weststadtcampus“ frage ich Sie namens der Fraktion:

1. Sind die Verkehrsströme durch die Weststadt, verbunden mit den Strömen über die Lübecker Straße und dem Obotritenring statistisch erfasst worden? Wenn ja, bitte die Ergebnisse beifügen.
2. Wie viele Parkplätze werden im Bereich des Goethe-Gymnasiums und der Brinkmann Schule im öffentlichen Parkraum durch Lehrkräfte in Anspruch genommen. Stehen auf dem Gelände der Schulen Parkplätze für Lehrkräfte zur Verfügung? Wenn ja, wie viele?
3. Welche Maßnahmen werden zur Optimierung der Straßenbahnhaltestelle vorgenommen?
4. Inwieweit wird die Erreichbarkeit des Schulstandortes im Umweltverbund optimiert und gefördert? (Beschluss der Stadtvertretung [„Im Umweltverbund zur Schule“](#) DS: 01544/2018)

Mit freundlichen Grüßen



Regina Dorfmann  
Fraktionsvorsitzende B90/Die Grünen in der Stadtvertretung

**Der Oberbürgermeister**

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Fraktionsvorsitzende  
Frau Dorfmann

- im Hause -

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin  
Zimmer:  
Telefon: 0385 545-2051  
Fax: 0385 545-2059  
E-Mail: BSmerdka@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in  
Dr. Smerdka

Datum  
05.05.2020

### **Anfrage - Verkehrliche Maßnahmen Weststadtcampus**

Sehr geehrte Frau Dorfmann,

ich bedanke ich mich für Ihre Anfrage vom 09.03.2020, die ich wie folgt beantworten möchte:

- 1. Sind die Verkehrsströme durch die Weststadt, verbunden mit den Strömen über die Lübecker Straße und dem Obotritenring statistisch erfasst worden? Wenn ja, bitte Ergebnisse beifügen.**

Es gibt aktuell kein Zählverfahren, bei dem Verkehrsströme durch ein Wohngebiet mit mehreren Zwischenknoten so genau bewertet werden können, dass man in Durchfahrer und Anlieger unterscheiden kann. Dies kann nur für genau abgegrenzte Bereiche/ Straßenabschnitte ohne Knoten und Abzweigungen mit der sehr aufwendigen Kennzeichenmethode ermittelt werden. Die Aussagen, dass es reine Durchfahrer durch die Weststadt geben soll, sind subjektive Aussagen einzelner Anwohner

Die einzelnen Knotenpunkte um die Weststadt werden in regelmäßigen Abständen gezählt, die Zählungen ausgewertet und die Ergebnisse aus fachlicher Sicht bewertet.

Im Rahmen meiner Beantwortung zu Ihren Anfragen zum Radverkehr habe ich bereits ausführlich dargelegt, dass es gerade im Bereich des Weststadtcampus zu sehr genauen und aktuellen Überprüfungen des Verkehrsgeschehens kommt.

Der Arbeitskreis „Schulwegsicherung“ befasst sich fortlaufend und bereits mehrfach mit diesem Schulstandort und hat sowohl bei der Schulkonferenz als auch beim Ortsbeirat dargelegt, dass es künftig weitere verkehrliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für die Schüler, die mit dem Fahrrad oder zu Fuß kommen, geben wird.

Außerdem soll das Angebot an sogenannten Hol- und Bringezonen erweitert werden.

Vor Erlass der Maßnahmen der Landesregierung gegen eine Corona- Ausbreitung in MV konnte nur der Abschnitt Johannes-Robert-Becher-Straße gezählt werden. Es wurde folgendes Ergebnis festgestellt:

- a) in der Frühspitzenstunde sind die gezählten Kfz-Mengen auf der J.-R.-Becher-Straße in beiden Fahrtrichtungen über die Jahre 2017 – 2019 – 2020 immer gleich geblieben.
- b) dies gilt auch ganz konkret hinsichtlich der Situation nach Schulbeginn im März 2020.
- c) es wurde parallel zur Zählung am 11. März 2020 auch eine Staubeobachtung durchgeführt. Diese ergab, dass es keinerlei Rückstauerscheinungen auf der J.-R.-Becher-Straße gab.

Die notwendigen Verkehrszählungen in der Lübecker Straße und der Robert-Beltz-Straße müssen noch nach Aufhebung aller einschränkenden Maßnahmen gezählt werden.

**2. Wie viele Parkplätze werden im Bereich des Goethegymnasiums und der Brinkmann Schule im öffentlichen Parkraum durch Lehrkräfte in Anspruch genommen. Stehen auf dem Gelände der Schulen Parkplätze für Lehrkräfte zur Verfügung? Wenn ja, wie viele?**

Ich habe über die Schulverwaltung eine Abfrage an die betreffenden Schulen gestellt und möchte Ihnen die bereits vorliegenden Informationen aus der John-Brinckman-Grundschule und der Regionalschule mitteilen. Vom Goethegymnasium liegen mir gegenwärtig leider noch keine aktuellen Informationen vor.

Von den Lehrern der Grundschule parken 12 Lehrer im öffentlichen Verkehrsraum, von der Regionalschule 3-4 Lehrer auf dem Parkplatz in der Johannes-R.-Becher-Straße, was aus Sicht der Schule kein Problem darstellt, da der Parkplatz tagsüber wenig von den Bewohnern der Weststadt genutzt wird.

Im Rahmen der Bautätigkeit am Weststadtcampus wurden vom Fachdienst Verkehrsmanagement zusätzliche Parkplätze gefordert, daher sind an der neuen Turnhalle 16 Stellplätze neu geschaffen worden. Diese wurden jedoch bisher noch wenig durch die Lehrer genutzt, da es tagsüber scheinbar ausreichend freie öffentliche Stellplätze gibt, die dichter am Schuleingang liegen.

Im Rahmen des Straßenneubaus Verbindungsstraße Weststadt (zwischen Willi-Bredel-Straße- und J.-R.-Becher-Straße wurden ebenfalls zusätzliche neue Stellplätze gebaut, die vorerst noch ohne Beschränkungen nutzbar sind.

**3. Welche Maßnahmen werden zur Optimierung der Straßenbahnhaltestelle vorgenommen?**

An der Signalanlage am Knoten Lübecker Straße/ Robert-Beltz-Straße/ J.-R.-Becher-Straße erfolgten Anpassungen im Rahmen der Arbeit des Arbeitskreises „Schulwegsicherung“ zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich der Haltestellenaufenthaltsbereiche. Hier wird nun an der Signalsteuerung zwangsweise die Einleitung der sog. Phase 5 (Freigabe der Zufahrten R.-Beltz-Straße und J.-R.-Becher-Straße einschließlich der Fußgängerfreigaben über die Zufahrten der Lübecker Str.) nach einer Straßenbahnfahrt herbeigeführt, damit die mittlere Verkehrsinsel rasch abgeräumt werden kann und sich die Aufenthaltsdauer der Schüler auf der Insel verringert. Ebenfalls gibt es aufgrund der Verbesserungen am Knotensignalprogramm nunmehr eine durchgängige Freigabe für die Fußgänger über die beiden Zufahrten der Lübecker Straße. Bisher gab es hier sogenannte versetzte Freigaben, sodass ein zwangsweiser Aufenthalt auf der Mittelinsel nicht auszuschließen war.

**4. Inwieweit wird die Erreichbarkeit des Schulstandortes im Umweltverbund optimiert und gefördert? (Beschluss der Stadtvertretung „Im Umweltverbund zur Schule“ DS: 01544/2018)**

Hier verweise ich auf meine Ausführungen unter Punkt 1 und 3.

Sowohl die Verbesserungen für die Radfahrer auf der Lübecker Straße, als auch an den Knotenpunkten und auch die Maßnahmen im Bereich der Straßenbahnhaltstellen sind Maßnahmen zur Förderung des Umweltverbundes.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Ausführungen gedient zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier